

Röflach. (Kaminbrand.) Mittwoch, zwei Stunden vor Mitternacht, rief die Sirene zu einem starken Kaminbrand nach Pichling. Der erste Alarmzug der Stadtfeuerwehr unter Kommando des Bezirksobmannes Kriehuber und Hauptmannstellvertreter Bohmann war in einigen Minuten zur Stelle und nahm Sicherungsmaßnahmen vor. Die ebenfalls eingetroffene Ortsfeuerwehr Pichling mit Hauptmann Edler übernahm die Brandwache. Bei dieser Gelegenheit hat sich die Notwendigkeit einer telefonischen Verbindung zum Kommando der Feuerwehr Pichling ergeben. Diese mußte nach Erönen der Röflacher Sirene erst in Röflach nachfragen, wo der Brand ausgebrochen war, zumal der Feuerschein aus dem verdeckt gelegenen Wohnhause des Hausbesitzers Kern kaum sichtbar war. Dadurch war die Ortswehr ohne eigenes Verschulden verspätet eingelangt. Hoffentlich genügen diese Zeichen, die Gemeinde und Postdirektion von der Notwendigkeit einer Errichtung der Telefonverbindung zum Pichlinger Feuerwehrkommando zu überzeugen.